

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Dienstag, 20. November 1962

Blatt 2387

Jugoslawische Gäste im Wiener Rathaus

=====

20. November (RK) Bürgermeister Jonas empfing heute früh im Wiener Rathaus den Zagreber Vizebürgermeister Blažević, der zu einem Besuch nach Wien gekommen ist, um bei uns verschiedene kommunale Einrichtungen zu besichtigen. Den Gast aus der kroatischen Hauptstadt begleiten der Zagreber Baudirektor Architekt Ing. Perc sowie der Leiter des Straßenbaues Direktor Žonić. Auf dem zweitägigen Besichtigungsprogramm der Abordnung aus Zagreb stehen neue städtische Wohnhausanlagen, Verkehrsbauten und Verkehrseinrichtungen, die Müllverbrennungsanlage, der Fuhrpark der Stadtreinigung, die Stadthalle sowie die städtische Schule für körperbehinderte Kinder in Währing.

- - -

Glückwunsch für Reinhold Schmid

=====

20. November (RK) Vizebürgermeister Mandl hat Professor Dr. Reinhold Schmid zum 60. Geburtstag herzlich gratuliert. Prof. Schmid gehört zu den angesehensten österreichischen Chorfachleuten und ist auch als Lehrer an der Staatsakademie verdienstvoll tätig.

- - -

Gedenktage im Dezember

=====

20. November (RK)

3. Franz Caucig, Maler	200. Geburtstag
4. Ernst Gettke, Direktor des Raimundtheaters	50. Todestag
4. Friederike Maria Zweig, Schriftstellerin	80. Geburtstag
7. Ernst Toch, Komponist	75. Geburtstag
8. Univ.-Prof. Dr. Max Eisler, Kunsthistoriker	25. Todestag
8. Univ.-Prof. Dr. Hans Molisch, Botaniker	25. Todestag
9. Johann Achhammer, Glockengießer der "Pummerin"	250. Todestag
9. Viktor Hammer, Maler	80. Geburtstag
10. Ernst Lissauer, Schriftsteller	25. Todestag
10. Bert Silving, Komponist, Kapellmeister (ge- storben 9. Februar 1948)	75. Geburtstag
11. Dr. Karl Diener, Geologe, Paläontologe	100. Geburtstag
11. Univ.-Prof. Dr. Hans Hoff, Neurologe	65. Geburtstag
11. Harald Kreutzberg, Solotänzer, Ballett- meister	60. Geburtstag
13. Prof. Dr. Adalbert Fuchs, Ophthalmologe	75. Geburtstag
18. Prof. Dr. Erich Kurt Botho Brüda, Bio- chemiker	70. Geburtstag
18. Moritz Rosenthal, Pianist	100. Geburtstag
19. Dr. Viktor Griessmaier, Direktor des Öster- reichischen Museums für angewandte Kunst	60. Geburtstag
21. Karl Kreil, Meteorologe	100. Todestag
21. Anton Strohmayer, Mitbegründer des Schram- mel-Quartetts	25. Todestag
26. Prof. Franz Schuster, Architekt, Professor an der Akademie für angewandte Kunst	70. Geburtstag
30. Jean de Bourgoing, Historiker	85. Geburtstag
30. Karl Meyerhofer, Sänger	50. Todestag

- - -

100.000 Schilling für die Biologische Station Wilhelminenberg
=====

20. November (RK) Die Forschungsgemeinschaft Wilhelminenberg hat heuer unter Leitung von Professor Otto Koenig die Biologische Station Wilhelminenberg weiter ausgebaut. Es wurden neue Tierbehälter, Studienräume, Wohnungen und Lagerstätten errichtet. Durch das Areal der Station führen jetzt befestigte Wege. Die Heranführung von Trinkwasser in den Stationsbereich wurde vorbereitet. Alle getroffenen Maßnahmen dienen der vollen Ausnutzung der Forschungsmöglichkeiten sowie der Beseitigung hemmender technischer Hindernisse. Die Biologische Station Wilhelminenberg hat die ihr gestellten Aufgaben verwirklicht und ihr Gründungsziel erreicht.

Wie Vizebürgermeister Mandl heute in der Sitzung der Wiener Landesregierung mitteilte, war es aber der Forschungsgemeinschaft selbst mit Hilfe auch anderer Stellen nicht möglich, die finanzielle Seite ihres Vorhabens zu lösen. Er schlug deshalb vor, der Biologischen Station Wilhelminenberg eine Sonder-subvention in der Höhe von 100.000 Schilling zu gewähren. Die Wiener Landesregierung hat diesem Vorschlag zugestimmt.

Außerdem genehmigte die Landesregierung für die Durchführung der Weihnachtsausstellung "Das gute Bild für jeden" einen Betrag von 95.300 Schilling.

- - -

Personalnachrichten
=====

20. November (RK) Auf Antrag des städtischen Personalreferenten Stadtrat Riemer hat heute der Wiener Stadtsenat die Obermagistratsräte Dr. Fritz Delabro (Amtsinspektion) und Dr. Karl Reisinger (Magistratsabteilung 4) sowie Oberstadtbaurat Dipl.-Ing. Anton Seda (Baudirektion) in die Dienstklasse VIII befördert und ihnen den Titel Senatsrat verliehen.

- - -

Ringturmkreuzung wird der Fernsehüberwachung angeschlossen
=====

20. November (RK) Vor kurzem erst konnte Bürgermeister Jonas der Wiener Polizei die Fernseh-Überwachungsanlage in der Roßauer Kaserne übergeben, durch die die Schottentorkreuzung laufend überwacht werden kann. Nun soll auch die Ringturmkreuzung an die Fernsehzentrale in der Roßauer Kaserne angeschlossen werden. Stadtrat Lakowitsch stellte heute im Wiener Stadtsenat den Antrag auf Erweiterung der Signalgruppe Ringturm, verbunden mit der Errichtung der Fernsehüberwachung.

Seit dem Umbau der Ringturmkreuzung vor einigen Jahren hat sich ergeben, daß der ständig wachsende Verkehrsstrom durch die bestehende Signalanlage nicht mehr ausreichend geregelt werden kann. Die neue Anlage wird nach einem von Dozent Dr. Dipl.-Ing. Engel von der Technischen Hochschule entworfenen Projekt gestaltet werden. Die Kosten für die Signalgruppe und den Anschluß an die Fernsehzentrale betragen 1,250.000 Schilling. Der größte Teil dieser Summe wird noch heuer in Anspruch genommen werden. Bei den gegenwärtigen Schaltprogrammen beträgt die größte Leistungsfähigkeit der Kreuzung 8.258 Pkw in der Stunde. Durch die im Projekt vorgeschlagenen Programme soll die Kreuzung in Zukunft 9.053 Pkw in der Stunde bewältigen können. Außerdem wird es durch die Fernsehüberwachung möglich sein, jederzeit das den geänderten Belastungen entsprechende Programm durchzuführen.

- - -

Neue Wohnhausanlage in Döbling
=====

20. November (RK) Stadtrat Koci legte heute im Wiener Stadtsenat einen Antrag auf Errichtung einer neuen städtischen Wohnhausanlage in Döbling vor. Ecke Weinberggasse und Görgengasse sollen im ersten Bauteil 93 Wohnungen mit zwei Geschäftslokalen errichtet werden. Außerdem ist auch ein Abstellplatz für Kraftfahrzeuge vorgesehen. Die Kosten für die Wohnhausanlage betragen 15,7 Millionen Schilling.

Über die Baubewilligung referierte Stadtrat Lakowitsch. Der Wiener Stadtsenat genehmigte einhellig das Projekt.

- - -

Nationalratswahl 1962

=====

Prozentzahlen

Bezirk	Wahlbe- teiligung	ÖVP	SPÖ	FPÖ	KLS	EFP
1	86.1	61.2	24.9	9.5	2.0	2.4
2	89.6	32.5	50.5	6.8	8.6	1.6
3	89.4	41.6	45.7	7.9	3.1	1.7
4	88.0	50.6	34.8	9.6	3.1	1.9
5	89.8	35.6	52.3	7.0	3.6	1.5
6	89.3	47.5	38.7	9.5	2.5	1.8
7	88.9	49.6	37.0	9.2	2.4	1.8
8	89.3	51.0	34.9	10.2	2.0	1.9
9	92.3	45.3	41.6	8.6	2.7	1.8
10	92.0	21.9	65.2	4.9	6.9	1.1
11	92.2	25.5	64.5	3.8	5.3	0.9
12	90.9	28.7	59.5	6.0	4.6	1.2
13	94.8	45.6	42.2	7.7	2.8	1.7
14	91.0	31.5	56.0	6.6	4.6	1.3
15	89.9	31.2	57.7	6.1	3.9	1.1
16	90.2	27.1	61.8	5.2	4.7	1.2
17	88.9	34.7	53.7	6.3	4.1	1.2
18	90.5	46.7	39.4	9.1	2.7	2.1
19	91.3	44.0	42.9	8.4	2.8	1.9
20	91.7	21.7	63.7	4.6	8.8	1.2
21	92.9	23.4	62.0	4.2	9.5	0.9
22	91.8	24.2	58.9	4.2	11.7	1.0
23	92.2	30.6	57.2	5.6	5.4	1.2
Wien	90.7	34.5	52.4	6.7	5.04	1.4

- - -

Baudarlehen der Gemeinde Wien für weitere 398 Wohnungen
=====

20. November (RK) In der Sitzung des Finanzausschusses des Wiener Gemeinderates wurden heute an elf gemeinnützige Wohnbau- und Siedlungsgenossenschaften Baudarlehen im Gesamtbetrage von 15,522.000 Schilling bewilligt. Durch diese Darlehen aus Budgetmitteln der Stadt Wien wird mit den zusätzlichen Mitteln des Bundes-Wohn- und Siedlungsfonds und den Eigenmitteln der Bau von 398 Wohnungen mit einem Gesamtaufwand von 61,195.000 Schilling ermöglicht.

- - -

Trinkwasserstandsmeldung
=====

20. November (RK) Gestern Montag betrug die Zuflüsse aus den beiden Hochquellenleitungen und aus dem Grundwasserwerk Nußdorf zusammen 406.000 Kubikmeter, verbraucht wurden 437.000 Kubikmeter. Die Wiener Behälter und der Großbehälter in Neusiedl verfügen zusammen über Vorräte von 960.000 Kubikmeter.

- - -

Entfallende Sprechstunden
=====

20. November (RK) Donnerstag, den 22. November, entfallen die Sprechstunden beim Amtsführenden Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Anton Schwaiger.

- - -

Schweinehauptmarkt vom 20. November
=====

20. November (RK) Unverkauft von der Vorwoche: Inland 25, Polen 600, Rumänien 150, Summe 775. Neuzufuhren Inland: 5.828, Polen 2.195, Bulgarien 801, Rumänien 389, Ungarn 1.333, Summe 11.321. Verkauft wurden 11.011, unverkauft blieben: Polen 5, Bulgarien 255, Rumänien 50, Summe 310.

Preise: Extremware 14.50 bis 14.80 S, 1. Qualität 13.80 bis 14.50 S, 2. Qualität 13 bis 13.80 S, 3. Qualität 12 bis 13 S, Zuchten extrem 13 S, Zuchten 11 bis 12.50 S, Altschneider 9.50 bis 10 S.

Ausländische Schweine notierten: Polen 12.30 bis 14 S, Bulgarien und Rumänien 12 bis 14 S, Ungarn 12.50 bis 14 S.

Bei unveränderter Qualität ermäßigte sich der Durchschnittspreis für inländische Schweine um sechs Groschen und beträgt nunmehr 13.64 S. Der Durchschnittspreis für ausländische Schweine ermäßigte sich um 22 Groschen je Kilogramm und beträgt nunmehr 13.14 S.

- - -

Pferdehauptmarkt vom 20. November
=====

20. November (RK) Aufgetrieben wurden 209 Stück, hievon 16 Fohlen. Als Schlachttiere wurden 188 Stück verkauft, als Nutztiere 17 Stück, unverkauft blieben vier Stück.

Herkunft der Tiere: Burgenland 40, Niederösterreich 90, Steiermark 28, Salzburg 11, Oberösterreich 31, Kärnten 9.

Preise: Schlachttiere, Fohlen 12 bis 14.50 S, extrem 9.30 bis 10.70 S, Pferde 1. Qualität 6.80 bis 7.60 S, 2. Qualität 6.10 bis 6.70 S, 3. Qualität 5 bis 6 S, Nutztiere Pferde 6.40 bis 8 S.

Auslandsschlachthof: 10 Stück aus der CSSR, 6.30 bis 7.20 S, (8 Stück unverkauft), 30 Stück aus Polen, 6.50 bis 7.40 S, 12 Stück aus Rumänien unverkauft, 12 Stück aus der UdSSR, 6.70 bis 7.20 S.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich für inländische Schlachtpferde um fünf Groschen und für inländische Schlachtfohlen um 38 Groschen je Kilogramm. Der Durchschnittspreis beträgt für: Schlachtpferde 6.96 S, Schlachtfohlen 13.01 S, Schlacht- und Nutzpferde 7 S, Pferde und Fohlen 7.29 S.

- - -